

Die Finanzen im Fokus

Süßwarenhersteller setzt auf modulare Controlling-Software



Für ihre betriebswirtschaftlichen Planungen nutzt die Heidi Chocolat und KEX Confectionary Holding künftig die Controlling-Software BPS-ONE von Denzhorn Bild: junce11-fotolia.com



Konkurrenzdruck im nationalen Wettbewerb, Unsicherheiten im globalen Markt sowie hohe und volatile Rohstoffkosten kennzeichnen die Situation der Süßwarenbranche. Um trotzdem sicher für die Zukunft planen zu können, setzt die Unternehmensgruppe KEX/Heidi auf das Businessplansystem BPS-ONE von Denzhorn: eine individuell anpassbare und integrierte Software zur Unternehmenssteuerung.

Die KEX/Heidi-Unternehmensgruppe ist in über 50 Ländern präsent und beschäftigt an fünf Produktionsstandorten in

Deutschland, Österreich und Rumänien rund 1200 Mitarbeiter. Kürzlich hatte die österreichische Niederlassung Heidi Chocolat AG Niemetz Schwedenbomben mit der bayrischen Schwermer Dietrich Stiel GmbH einen deutschen Hersteller von Pralinen und Königsberger Marzipan übernommen.

Aufsichtsratsmitglied der Heidi Chocolat und der KEX Confectionary Holding.

Das Unternehmen ist noch recht jung am Markt. 2011 hat es begonnen, Unternehmen der Süßwarenindustrie aufzukaufen. Firmenzusammenschlüsse versprechen höhere wirtschaftliche und strategische Möglichkeiten, doch wer dieses Potenzialplus gewinnen will, muss – trotz volatiler Rohstoffpreise – präzise rechnen können, am besten weit in die Zukunft.

Ein passgenaues Software-Tool

„Wir haben nach einer Planungssoftware gesucht, die für unsere mittelständische Unternehmensgröße angemessen ist“, so Schreiber. Eine weitere Anforderung bestand darin, neun Mandanten einbinden und die Software zügig implementieren zu können. Ebenso schnell wie die Zielforderungen definiert waren, wurde man fündig. „In der Fachpresse bin ich auf einen Referenzbericht von Denzhorn und ihr Planungs- und Konsolidierungs-Tool BPS-ONE gestoßen. Daraufhin habe ich mich bei dem Hersteller über die Software informiert und erkannt, dass sie sich sehr gut für uns eignet“, erinnert sich Schreiber.

Das Businessplansystem BPS-ONE ermöglicht den Aufbau einer betriebswirtschaftlichen Planung durchgängig vom Ergebnis und Cashflow bis zur Bilanz und Liquidität. Die erfolgreiche Umsetzung der Planung wird durch einen professionellen Controlling-Prozess mit Soll-Ist-Vergleich, Prognose und Simulation abgesichert.

Nur fünf Monate nach der ersten Kontaktaufnahme hat der Lösungsanbieter die Software bei dem Schokoladenhersteller installiert. Implementiert wurde BPS-ONE für die Unternehmensplanung und BPS-KONS für die Unternehmenskonsolidierung. Bereits vier Wochen später wurden die jeweiligen Budgetplanungen der Firmentöchter direkt mit BPS-ONE gemacht, einschließlich Soll-Ist-Vergleich für perspektivische Aussagen zu den Entwicklungen und Trends des kommenden Jahres. Auch die Akquisition der Firma Schwermer wurde direkt damit geplant. „Die Software funktioniert tadellos“, bilanziert Schreiber. „Zudem ist die BPS-ONE-Software für uns detaillierter und passgenauer als vergleichbare ManagementTools“, fügt er abschließend hinzu.

www.prozesstechnik-online.de

Suchwort: dei0418denzhorn